

Letzter Aufruf!

**Abschluss der Umbauarbeiten an Bürgerwaldhalle Büchig gefeiert und gewürdigt**



„Was lange währt, wird schließlich gut“, könnte man die Umbaugeschichte der Büchiger Bürgerwaldhalle übertiteln. Denn schon 2006 begannen an der in die Jahre gekommenen Stahlnormhalle von 1967 die Arbeiten am 1. Bauabschnitt: Erneuerung der Dacheindeckung, Dämmung, Erneuerung der Fensterfassade standen in jenem Jahr auf der Agenda. 2007 ging es im Wesentlichen um die energetische Sanierung und Beleuchtung. Dazu gab es Zuschüsse der Sportförderung (28.000 €) und vom Klima-

schutz Plus Programm (14.000 €), wie OB Martin Wolff in seinem Grußwort erläuterte. Beispielhaft waren dabei auch die Eigenleistungen der Büchiger die rund 600 Stunden im bürgerschaftlichen Engagement auf der Baustelle tätig waren. Der zweite Bauabschnitt konnte dank der Zusage eines Zuschusses aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes in Höhe von 132.000 € im Jahr 2009 starten. OB Wolff machte noch einmal deutlich, dass ohne diese Infrastrukturpauschale-Förderung der Foyerumbau,

der Umbau von Küchen-, Speise-, Ausschank- und WC-Bereiche nicht möglich gewesen wären. Trotz fast 175.000 € Zuschüssen, trotz freiwilligen Arbeitsleistungen der Büchiger, trotz Einbringen der Eigenmittel des Stadtteils habe auch die Stadt nicht unerheblich zur Realisierung der insgesamt mit ca. 420.000 € zu Buche schlagenden Umbauarbeiten beigetragen. Das sei auch gut so, denn allein die Energieeinsparung reduziert den jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 14 Tonnen! Ortsvorsteher Uve Vollers betonte

in seiner Ansprache die gemeinschaftsfördernde Bedeutung der Bürgerwaldhalle - die sie in der nun sehr ansprechenderen Form noch besser wahrnehmen können. „Nicht ohne Stolz möchte ich darauf hinweisen, dass mit unseren angesparten Sonderhaushaltsmitteln der Umbau der Küche, die Getränketheke, der Prallschutz und die Wandverkleidung erneuert wurden.“

Zu würdigen sei natürlich auch die ehrenamtliche Tätigkeit - „der Kitt unserer Gesellschaft“ - vieler Büchiger. Stellvertretend freut er sich, so Uve Vollers, vier verdiente Büchiger mit dem Ehrenteller auszeichnen zu können: Erwin Lenz, Kurt Neimayer, Bruno Veit und Herbert Veit, die übrigens nicht nur für die Bürgerwaldhalle sich engagiert haben, sondern auch sonst zum Nutzen der Gemeinde ehrenamtlich agieren. An der Übergabe-Feier nahmen Ortschaftsräte aus Büchig, Mitglieder des Brettener Gemeinderates Vertreter der Baufirmen, Rathausmitarbeiter, verdiente Bürgerinnen und Bürger teil. Die musikalische Begleitung hatten drei Mitglieder des Musikvereins übernommen. Im Bild v.l.n.r.: Ortsvorsteher Uve Vollers, Bruno Veit, Erwin Lenz, Kurt Neimayer, Herbert Veit und Oberbürgermeister Martin Wolff.

**WERDE JUGENDGEMEINDERAT**

[www.bretten.de](http://www.bretten.de)

**20. Februar 2011**  
 Bewerbungsschluss  
 für Kandidaten des  
 Jugendgemeinderates



**OB Wolff wirbt für Jugendgemeinderat**

**Die Bewerbungsfrist für den Jugendgemeinderat dauert noch bis zum 20. Februar 2011, 18 Uhr.**

OB Martin Wolff und Hauptamtsleiterin Susanne Hess warben im Beruflichen Bildungszentrum und in der Hebelschule um Kandidaten für den Jugendgemeinderat und für eine intensive Wahlbeteiligung am 27. März 2011. Infos zum Jugendgemeinderat: [www.bretten.de](http://www.bretten.de); Kontakt: [jugendgemeinderat@bretten.de](mailto:jugendgemeinderat@bretten.de); Tel.: 07252/921-102.

**Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)**  
 Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 21.02.2011 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

**Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte**  
 Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, 22.02.2011 im Rathaus, Zimmer 112, von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen unter Angabe der Rentenversicherungsnummer, Tel. 921-313 und 921-314.

**Rentenberatung bei der AOK in Bretten**  
 Am 24.02.2011 findet von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr ein Servicenachmittag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt. Der Versichertenberater Herr Rolf-Dieter Häge berät Sie in allen Fragen rund um Ihre Rentenversicherung. Alle Interessierten können dieses kostenfreie Beratungsangebot nutzen. Bitte melden Sie sich vorher an: 07252/936518.

**Melanchthonhaus wieder geöffnet**  
**Besichtigungszeitraum:** 15.02. - 30.11.2011:  
 Di - Fr 14 - 17 Uhr; Sa / So 11 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr  
**Führungen:** ganzjährig möglich (ab 5 Personen) nach Voranmeldung bei der Stadtinformation, Tel. 07252 / 583710  
**Öffnungszeiten an Feiertagen:** Feiertage am Montag - geöffnet wie am Wochenende; Feiertage an anderen Wochentagen - geöffnet wie entsprechender Wochentag  
**Eintrittspreise: Besichtigung:**  
 Erwachsene € 2,00  
 Schüler/Studenten € 1,50  
 Kinder unter 10 Jahre frei  
**Führung incl. Eintritt:**  
 Erwachsene € 3,00  
 Schüler/Studenten € 1,50  
 Gruppen ab 20 Pers. 2,00/Pers.

**Alte Tänze zum Ehrentag**  
**Konzert zum Melanchthon-Geburtstag mit Früher Musik**  
**Deutsche Lieder und Madrigale des 15. und 16. Jahrhunderts liefern den musikalischen Beitrag zum Gedenken an den 514. Geburtstag Philipp Melanchthons, an den im Melanchthonhaus erinnert wird.**

Am Samstag, 19. Februar gastiert das Ensemble für Frühe Musik Karlsruhe ab 19.30 Uhr in der Gedächtnishalle. Das Konzert ist mit „Mit Lust tret' ich an diesen Tanz“ überschrieben. Die musikalische Formation fand vor gut 30 Jahren zusammen und bestand heute wie damals aus Sängern und Instrumentalisten, engagierten und einschlägig erfahrenen Laien. Sie hatten die Absicht, die Musik der europäischen Renaissance sich selbst und einem

interessierten Publikum zu erschließen. Zahlreiche Programme mit geistlicher und weltlicher Musik des 13. bis 16. Jahrhunderts sind seither erarbeitet und dargeboten worden. Die Musiker sind: Roswitha Sicca, Brigitte Köhne, Wolfgang Müller, Günter Zeus, Bruno Steger, Christa-Maria Missel, Leopold Frint. Und Hans-Otto Köhne. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten zu 12 Euro (ermäßig 10 Euro) erhältlich.

**Ausgabe des Bürgergabhholzes für die Kernstadt Bretten**  
 Das Bürgergabhholz der Stadt Bretten wird am Freitag, den 18.02.2011 im Großen Rathaussaal, Unter Kirchgasse 9, Bretten, ausgegeben. Die Ausgabe des Bürgergabhholzes für Kernstadtbürgerinnen und Bürger beginnt um 11.00 Uhr.



**Schnittkurs für Hochzeits- und Geburtsbäume**  
 Auf den städtischen Grundstücken der Gemarkung Diedelsheim, Gewinn „See“ findet am Samstag, den 26.02.2011 um 13.30 Uhr ein weiterer Winterschnittkurs für alle dort gepflanzten Bäume durch den Obst- und Gartenbauverein Diedelsheim statt. Dabei sollten auch die Baumscheiben eine Lockerung erhalten. Wir laden alle Baumbesitzer zum Schnittkurs herzlich ein, damit sie sich das Wissen für das Beschneiden ihrer Bäume aneignen können. Zum Durcharbeiten der Baumscheiben bitten wir geeignetes Werkzeug mitzubringen. Interessierte sind im Anschluss eingeladen, in lockerer Runde bei heißen Getränken und etwas Essbarem ihre Eindrücke untereinander auszutauschen.



**Bewerben kann sich (bis Sonntag!):**

Für einen Sitz im Jugendgemeinderat bewerben kannst Du Dich, wenn Du am 27.03.2011 bereits 14 aber noch nicht 19 Jahre alt bist. Das bedeutet, dass Du im Zeitraum 26.03.1992 bis 27.03.1997 geboren sein musst. Außerdem musst Du in Bretten (Kernstadt oder Stadtteile) seit mindestens 3 Monaten wohnen. Wenn Du Dich bewerben willst, musst Du ein Bewerbungsformular ausfüllen (siehe Seite 2 des Amtsblattes), unterschreiben (wenn Du noch keine 18 Jahre alt bist, müssen zusätzlich die Eltern unterschreiben) und im Zeitraum zwischen dem 14.01.2011 und dem 20.02.2011 - also Sonntag dieser Woche! - bis 18.00 Uhr zurückschicken an: Bürgermeisteramt Bretten, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

**Wählen darf:**  
 Wählen darfst Du, wenn Du am 27.03.2011 bereits 14 aber noch keine 19 Jahre alt bist. Du musst also zwischen dem 26.03.1992 und dem 27.03.1997 geboren sein. Außerdem musst Du in Bretten (Kernstadt oder Stadtteile) seit mindestens drei Monaten wohnen. Gewählt wird in Wahllokalen. Dazu bekommst Du im Vorfeld der Wahl eine Wahlbenachrichtigungskarte nach Hause geschickt. Darauf steht der Wahltag, die Wahlzeit und das Wahllokal in dem Du wählen darfst. Natürlich kannst Du auch per Briefwahl Deine Stimme abgeben. Am 28.03.2011 werden die Stimmzettel im Rathaus, Untere Kirchgasse 9, öffentlich ausgezählt. Wer gewählt wurde, kannst Du im Amtsblatt nachlesen. Wenn Du selbst Kandidat/in bist, sagen wir Dir direkt Bescheid, ob Du gewählt wurdest.

**Internationales Jugendtreffen**  
**10 Brettener Jugendliche für Internationales Jugendtreffen im August 2011 gesucht**  
 Die vier Partnerstädte Longjumeau, Condeixa, Pontypool und Bretten - das sogenannte „Kleeblatt“ - haben im Jahr 2007 beschlossen, ihr Internationales Jugendtreffen weiterhin jährlich stattfinden zu lassen. Die überaus positive Wirkung und die Resonanz der teilnehmenden Jugendlichen aus den Vorjahren zeigt die Bedeutung dieses länderübergreifenden Austauschs. Als Gastgeber wechseln sich diese Städte reihum ab. Im August 2011 lädt Bretten aus jeder der Partnerstädte 10 Jugendliche mit ihren Betreuern ein, gemeinsam eine abwechslungsreiche Woche im August zu verbringen und bei einem aktiven Programm mit Sport, Spielen und Ausflügen kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Europa zu entdecken, Toleranz und Verständnis füreinander zu vergrößern, neue Freunde zu finden!  
**Gesucht werden nun 10 Brettener Jugendliche und ihre zwei Betreuer, die gerne beim Internationalen Jugendtreffen in Bretten mitmachen möchten!**  
**Wer?** Angesprochen ist die Altersgruppe 14 bis 17 Jahre. Bewerben kann sich jede (Vereins-) Jugendgruppe aus Bretten. Es können sich maximal zwei Vereine/Gruppen mit jeweils ihrem/ihrer erwachsenen Betreuer/ Betreuerin beteiligen.  
**Wann?** Montag, 22. August 2011 bis Sonntag, 28. August 2011  
**Wo?** Bretten und Umgebung - die Unterbringung erfolgt in der Musikakademie Kürnbach.  
**Wieviele?** Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung, Programm und Transfers übernimmt die Stadt Bretten; es ist lediglich das Taschengeld für den persönlichen Gebrauch mitzubringen.  
**Wie?** Ganz einfach: Schreibt uns, warum ihr teilnehmen wollt. Vorschläge für die Programmgestaltung der Woche können schon Teil der Bewerbung sein!  
**Wichtig!** Teilnahme sollte den Einzelnen auch tatsächlich möglich sein (Ferien!) - daher namentliche/verbindliche Meldung an: Stadt Bretten, Hauptamt/Städtepartnerschaften: Frau Steiner Untere Kirchgasse 9 • 75015 Bretten, Tel: 07252/921 105 Fax: 07252/921 122 • Email: [martina.steiner@bretten.de](mailto:martina.steiner@bretten.de)  
**Anmeldeschluss: 25.03.2011**